

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt  
Remagen vom 23.07.2014

---

Einladung: Schreiben vom 03.07.2014

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Herbert Georgi

#### **Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

Rolf Plewa

#### **Ausschussmitglieder**

Jürgen Blüher

Jörg Dargel

Günther Ellersiek

Rita Höppner

Ernst Klein

Walter Köbbing

Andreas Köpping

Antonio Lopez

Hans Metternich

Jürgen Meyer

Carsten Röhrig

Christine Wießmann

#### **Verwaltung**

Gisbert Bachem

Peter Günther

#### **Schriftführer/in**

Beate Fuchs

#### **Gäste**

Holger Kowalewski

Udo Müller

öffentliche Sitzung

öffentliche Sitzung

Entschuldigt fehlen:

**Beigeordnete/r**

Joachim Titz

**Ausschussmitglieder**

Prof. Dr. Frank Bliss

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt er, TOP 2 der nichtöffentlichen Sitzung zu splitten und Teil A) - Festlegung des Standorts – in öffentlicher Sitzung zu beraten. Dem Antrag wird einstimmig besprochen.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Verpflichtung der Ausschussmitglieder
- 2 Vorlage der Niederschrift über die 49. öffentliche Sitzung vom 12.05.2014
- 3 Auftragsvergabe
- 3.1 Anbau Kindertagesstätte St. Johannes Nepomuk, Kripp
- 3.1.1 Vergabe Heizung/Sanitär  
0020/2014
- 3.1.2 Vergabe Dachdeckerarbeiten  
0021/2014
- 4 Bau- und Planungsangelegenheiten;  
Neubau einer Kindertagesstätte in Remagen-Oedingen;  
Festlegung des Standorts;  
Strategiepapier: 1.4.2
- 5 Mitteilungen und Anfragen

## 1. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### Zu Punkt 1 – Verpflichtung der Ausschussmitglieder –

---

Bürgermeister Herbert Georgi verpflichtet die Ausschussmitglieder Günther Ellersiek, Andreas Köpping, Ernst Klein, Carsten Röhrig, Dr. Doris Thrun und Udo Müller per Handschlag und wünscht ihnen bei der Ausübung ihres Mandates viel Erfolg.

### Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift über die 49. öffentliche Sitzung vom 12.05.2014 –

---

Die Niederschrift wird bei acht Enthaltungen zur Kenntnis genommen.

### Zu Punkt 3 – Auftragsvergabe –

---

#### Zu Punkt 3.1 – Anbau Kindertagesstätte St. Johannes Nepomuk, Kripp –

---

##### Zu Punkt 3.1.1 – Vergabe Heizung/Sanitär Vorlage: 0020/2014 –

---

Auf die Beschlussvorlage mit beiliegender Kostenfortschreibung wird verwiesen. Gisbert Bachem beschreibt die geplanten Arbeiten und erläutert die Kostensteigerung im Vergleich zur ersten Kostenschätzung.

##### Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt einstimmig, der Fa. **ARGE Schüller-Schmidt, 56218 Mülheim-Kärlich**, den Auftrag in Höhe von **44.978,62 €** zu erteilen.

Ausschussmitglied Jürgen Meyer verlässt wegen Sonderinteresse den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

##### Zu Punkt 3.1.2 – Vergabe Dachdeckerarbeiten Vorlage: 0021/2014 –

---

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

##### Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt einstimmig, der Fa. **Hepp-Bedachungen, 56727 Reudelsterz**, den Auftrag in Höhe von **20.376,37 €** zu erteilen.

**Zu Punkt 4 – Bau- und Planungsangelegenheiten;  
Neubau einer Kindertagesstätte in Remagen-Oedingen;  
Festlegung des Standorts;  
Strategiepapier: 1.4.2 –**

---

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

In der anschließenden Diskussion werden die Vor- und Nachteile der einzelnen Standorte beleuchtet. Die Befürworter der Standorte 2 und 3 hoben die Lage sowie die Möglichkeit der fußläufigen Anbindung hervor. Der Standort 1 sei ausschließlich mit dem Auto erreichbar. Die Fläche im Gewerbegebiet solle für Remagener Betriebe vorgehalten werden. Um die entstehenden Mehrkosten im Vergleich zum Standort 1 zu minimieren, könnte eine zeitweise Unterbringung im Dorfgemeinschaftshaus erfolgen. Dies sei im Fall des Umbaus der Kindertagesstätte St. Anna auch möglich gewesen. Die Einrichtung wurde seinerzeit für rund ein Jahr in der Kulturwerkstatt untergebracht. Ortsvorsteher Jürgen Meyer weist auf den Belegungsplan des Dorfgemeinschaftshauses hin. Dieses sei täglich ab ca. 14 Uhr belegt. Im Übrigen seien Umbaumaßnahmen auch im sanitären Bereich erforderlich um die Unterbringung von Kleinkindern zu gewährleisten. Bürgermeister Georgi pflichtet bei. Bei der Unterbringung der Kindertagesstätte in der Kulturwerkstatt waren die Forderungen seitens des Landes noch wesentlich moderater. Dies sei heute, auch im Hinblick auf sanitäre Einrichtungen, auf die Belichtung der Räume usw., nicht mehr möglich.

Die Befürworter des Standorts 1 weisen auf die Mehrkosten in Höhe von mindestens 213.000 Euro, die Standort 3 als nächstgünstigste Variante verursachen würde, hin. Weiterhin würde sich das Projekt an dem von ihnen präferierten Standort am schnellsten realisieren lassen. Auch sei die Übergangslösung nicht ideal und könnte somit entfallen.

Bürgermeister Georgi lässt noch einmal die Standortsuche Revue passieren, als er nach weiteren Alternativen gefragt wird. Sämtliche Möglichkeiten in Unkelbach und Oedingen seien geprüft worden. Räumlichkeiten der katholischen Kirche, die sich sehr kooperativ zeigte, konnten den Forderungen, die seitens des Landes und des Kreises an eine solche Einrichtung gestellt werden, nicht standhalten.

Es erging folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, die Planung und Umsetzung des Neubaus im Gewerbegebiet durchzuführen.

mehrheitlich beschlossen; Nein 5

**Zu Punkt 5 – Mitteilungen und Anfragen –**

---

Mitteilungen:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Anfragen:

Die Ausschussmitglieder Hans Metternich und Jürgen Meyer weisen auf die schlechte Baustelleneinrichtung an der B9 im Bereich Oberwinter hin. Verkehrsteilnehmern die aus Unkelbach kommend in Richtung Remagen fahren, haben keine Möglichkeit, die Ampelanlage einzusehen.

Nach Ortstermin konnte festgestellt werden, dass durch die beiden Ampelanlagen die Ausfahrt Richtung Remagen im Wege des Reißverschlussystems ohne Probleme möglich ist. Dass an der Ampel aus Bonn kommend keine Fahrzeuge stehen, kommt in der Praxis nicht vor.

Ausschussmitglied Günther Ellersiek erinnert daran, dass noch immer einige Kanaldeckel entlang der B9 locker seien. Auch hier sagt die Verwaltung zu, die EVM zu informieren.

Antwort der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit Vertretern der EVM kann mitgeteilt werden, dass im vergangenen Jahr ein Kanaldeckel fest eingebaut wurde. Die Geräusche werden durch den unterschiedlichen Belag verursacht, da die Deckel in der Fahrspur liegen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:45 Uhr.

Remagen, den 29.07.2014  
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi  
Bürgermeister

Beate Fuchs